

Nimm und lies

Kennen Sie das beste Fundament?



**Lieber Herr Jesus Christus,
ich komme mit meinen
Verfehlungen zu dir. Ich
danke Dir dafür, dass du
am Kreuz für meine Sünden
gestorben bist. Bitte mach
mein Leben neu.
Amen.**

Im Geschäft, wo ich arbeitete, wurden vor einigen Jahren die Räumlichkeiten zu klein. Es musste ein Anbau geplant und gebaut werden. Von meinem Arbeitsplatz aus konnte ich mitverfolgen, wie zuerst grosse Erdmassen ausgehoben und weggeführt werden mussten. Als der Erdaushub immer tiefer wurde, kam plötzlich Grundwasser zum Vorschein, das nebst den Aushubarbeiten dauernd abgepumpt werden musste. Nach langer Zeit war der Aushub tief genug, dass der Bau des Fundamentes ausgeführt werden konnte. Zuerst wurde der Boden vorbereitet, indem alles ganz exakt ausgemessen wurde. Es wurden Holzbretter aufgestellt,

und dann fuhr Lastwagen um Lastwagen mit vorbereitetem Beton vor, der nach Anweisungen der Bauleitung eingegossen wurde. Die Arbeiten, das Fundament zu bauen, nahmen wieder sehr viel Zeit in Anspruch. Als ich mich erkundigte, warum diese Arbeiten so lange andauerten, sagte man mir, dass der Bau des Fundamentes sehr wichtig sei.

Der Bau des Fundamentes ist sehr wichtig

Dieser Satz beschäftigte mich. Ist dies nicht auch in einem Menschenleben so? Man weiss heute, dass die Erziehung eines kleinen Kindes sehr wichtig ist. Später spielt der Schulunterricht

eine bedeutende Rolle und nachfolgend ist es die Berufsausbildung, die einen Menschen für sein ganzes Leben prägen kann. Genau so wichtig wie die Ausbildung in einem Menschenleben ist es auch, dass schon die Kinder und die Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen sich mit Gott und seinem Wort in der Bibel beschäftigen. Das Lesen der Bibel sowie das Halten ihrer Anweisungen, ergibt für das Leben auf dieser Erde das beste Fundament. Von Paulus, einem der ersten Missionare, können wir in der Bibel im 1. Korintherbrief, Kapitel 3, in den Versen 10 und 11 folgendes lesen: «Gott hat mir in seiner Gnade den Auftrag

und die Fähigkeit gegeben, wie ein tüchtiger Bauleiter das Fundament zu legen. Doch andere bauen nun darauf weiter. Und jeder muss darauf achten, dass er wirklich sorgfältig arbeitet. Das Fundament, das bei euch gelegt wurde, ist Jesus Christus. Niemand kann ein anderes oder gar besseres Fundament legen.»

Das beste Fundament ist Jesus Christus!

Der Apostel Paulus hat anschliessend dieses Fundament im 1. Korintherbrief, Kapitel 15 in den Versen 3 und 4 noch wie folgt genauer erklärt: «Zuerst habe ich euch weitergegeben, was ich selbst empfangen habe:

Christus ist für unsere Sünden gestorben. Das ist das Wichtigste, und so steht es schon in der Heiligen Schrift. Er wurde begraben und am dritten Tag vom Tod auferweckt, wie es die Propheten angekündigt hatten.» Er selber hatte Jesus Christus als Retter und Erlöser in sein Leben aufgenommen. Gott hat ihn dann so geführt, dass er diese Evangeliums-Botschaft an vielen Orten im damaligen Römischen Reich verkündigt hat. Genau durch diese Botschaft aus der Bibel habe auch ich Jesus Christus angenommen, indem

ich ihm im Gebet sagte: «Lieber Herr Jesus Christus, ich komme mit meinen Verfehlungen zu dir. Ich danke Dir dafür, dass du am Kreuz für meine Sünden gestorben bist. Bitte mach mein Leben neu. Amen.» Liebe Leserin, lieber Leser, genau das gleiche dürfen Sie Jesus Christus im Gebet auch sagen. Er kann auch Ihnen helfen. Die unten angeführten kostenlosen Bibelfernkurse können eine Hilfe sein, damit Sie auch ein Leben mit dem Herrn Jesus führen können.

Text von **Martin Mauerhofer**

Nimm und lies

Kennen Sie das beste Fundament?



Gerne senden wir
Ihnen kostenlos
und unverbindlich

- > Fernbibelkurs A (Johannes Evangelium)
- > Fernbibelkurs B (ganze Bibel)
- > wegweisende Literatur
- > Traktatauswahl

Impressum Nimm und lies 15/08

Nimm und lies erscheint zweimonatlich
mit vier Traktaten
Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber/
Schweizerische Traktat-Mission
Christlicher Schriftendienst
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,
Postkonto 84-2364-6, Winterthur
www.christliche-lebenshilfe.ch

Druck/
Fotorotar AG, CH-8132 Egg
Layout/ Fotos/
Frédéric Giger